

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 1/2 • Donnerstag, 11. Januar 2024

Endlich wieder Hallenfußball



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	12	Kirchliche Mitteilungen	17
Aus der Arbeit des Gemeinderates	15	Notdienste	20
Andere Behörden	15	Vereinsnachrichten	20
Kinderbetreuung und Schlen	16	Parteien	26

Endlich wieder Hallenfußball

Eigentlich beginnt in Deckenpfronn das Jahr nicht wie andernorts mit einem Neujahrsempfang, sondern mit dem Hallenfußballturnier. Nach drei Jahren Pause, zweimal coronabedingt und im letzten Jahr nur als Fußballdartturnier ausgetragen, gab es zum Jahresbeginn 2024 endlich wieder Budenzauber.



Die Organisatoren und Helfer des Sportvereins hatten drei Tage lang alle Hände voll zu tun. Insgesamt wurden 8 Turniere gespielt: am Donnerstag und Samstag die Runde der Aktiven, die Hobbyrunde

und die Jugendspiele der Bambinis, gemischte Mannschaften aus F- und E-Jugend sowie aus D- und C-Jugend. Am Freitagabend fand dann ein Fußballdartturnier statt, bei dem 30 Mannschaften gemeldet waren und schon allein deshalb die Halle gut gefüllt war. Am Samstag kamen noch die Damenrunde und zwei Einlagenspiele der Inklusionsmannschaften hinzu. Die Turnierleitung hatte damit zu tun, den Überblick zu behalten und das Publikum konnte viele tolle Partien bejubeln.



Beim **Fußballdartturnier** setzte sich im Finale denkbar knapp das Team „Benogel Club“ gegen „Romy & die Amateure durch“. Den dritten Platz belegte der „1.FC Ayris“ gegen „Die Mast“! Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung, die natürlich zu einem größeren Anteil auch Glückssache ist und wohl deshalb die Teilnahme für viele attraktiv erscheint.



Bei den Spielen der **Jugend** waren die Ränge schon gut besucht, schließlich feuerten die Eltern und Großeltern ihren Nachwuchs gerne an. Das Gewusel bei den

Bambinis bereitete bereits Freude, aber schon bei der F- und E-Jugend war gut erkennbar, dass es einige ambitionierte Kids in Deckenpfronn gibt, die sicherlich auch in den kommenden Jahren erfolgreich für den SVD an den Start gehen werden.

Auch bei den Größten, der gemischten D- und C-Jugend, konnten technische Raffinessen und stramme Schüsse beobachtet werden. Zum Schluss gab es folgende Tabellenstände:

B Gruppe B

- 1 FC Bayern München
- 2 VfB Stuttgart
- 3 SC Freiburg
- 4 Borussia Dortmund

C Jugend 1 (Gruppe C)

- 1 Spanien
- 2 Deutschland
- 3 Frankreich
- 4 Italien

D Jugend 2 (Gruppe D)

- 1 Liverpool
- 2 AC Mailand
- 3 Real Madrid

Nach über 15 Jahren kam erstmals wieder eine reine **Damengruppe** zustande. Leider musste die Mann- bzw. Frauschaft von „Apreol Flizz“ krankheitsbedingt noch am Samstagvormittag die Teilnahme absagen. So spielten nur noch drei Mannschaften jeweils zweimal gegeneinander.



Die von zahlreichen Fans unterstützte „Doro – und die Wilden 8“ war dabei das klar dominierende Team. Aber auch die Handballerinnen der Kuties wussten mit dem Ball umzugehen und erreichten den zweiten Platz. Leider ohne Sieg blieb das Team der „Rugby-Girls“.



Schon das **Hobbyturnier** wurde auf sehr hohem Niveau ausgetragen und natürlich war neben dem Spaß am Fußball auch ein gewisser Ehrgeiz dabei. In zwei Klasse Halbfinalspielen entschied der „Alt SVD“ eine Partie ganz knapp mit 3:2 gegen den „Posaunenchor“. In letzter Sekunde hätte der „Posaunenchor“ fast noch den Ausgleich erzielt. Die Turnierleitung entschied jedoch, dass der Ball erst nach dem Abpfiff die Torlinie überquert



hatte und somit zog trotz Protesten „Alt SVD“ ins Finale ein. Dort erwarteten die jungen Wilden vom Bauwagen Pumpenhäusle, die ihr Halbfinale souverän mit 5:2 gegen BWP AH gewonnen und dabei teilweise ihre eigenen Väter besiegt hatten. Die Erfahrung des „Alt SVD“ setzte sich dort mit 3:2 durch, obwohl es zum Schluss noch einmal spannend geworden war. Glückwunsch an die „alten Hasen“!



Bemerkenswert, dass in der Mannschaft der Schützen der „ewige Andy“ Paulus mit jüngeren Spielern der Paulus/Schneider-Familien mitspielte. Denn schon vor Jahrzehnten war die Mannschaft „Vetterleswirtschaft“ mit Spielern dieser Familien höchst erfolgreich beim Deckenpfronner Hallenturnier aktiv.



Bei den beide Einlagespielen der **Inklusionsmannschaft** – auch bekannt als „Deckenpfronn III“ fielen ebenfalls viele Tore und die Spieler wurden von den Zuschauerrängen angefeuert.



Nach einer Umbaupause folgte die Siegerehrung und danach wurde bis tief in die Nacht gefeiert, getanzt, getrunken und gelacht!



Ganze 8 Mannschaften spielten beim Turnier der **Aktiven** in zwei Gruppen gegeneinander. Schon in der Gruppenphase zeigte sich, dass die Mannschaft der „Schützen“ wohl nicht zu schlagen ist. Im Halbfinale war die Mannschaft „Skystall“ zwischenzeitlich zwar in Führung gegangen, aber letztendlich siegten die „Schützen“ mit 7:5. Im anderen Halbfinale war es richtig eng. Nach regulärer Spielzeit stand es unentschieden. Die besseren Nerven am 9-Meter-Punkt hatten dann die „Hofbräu-Bomber“, die sich gegen „Stammes“ durchsetzen konnten. Im Finale war es lange Zeit sehr spannend, bis die Stunde von Robin Braun schlug, der mit einem Doppelschlag zum 4:2 den Sieg für die „Schützen“ perfekt machte. Gratulation!

Ein großer Dank geht an alle Organisatoren und Helfer des Sportvereins, die die lange gepflegte Tradition des Deckenpfronner Hallenfußballturniers zum Jahresauftakt mit großem Elan wieder angepackt haben und so ein guter Start ins Jahr 2024 gelungen ist!

Rückblick auf den Weihnachtszauber

Der Redaktionsschluss vor Weihnachten war sehr zeitig, deshalb konnten bei der Berichterstattung nicht mehr alle Veranstaltungen berücksichtigt werden.



Zunächst feierten die Senioren vom Frohen Alter in der Zehntscheuer. Bürgermeister Gött begrüßte und verlas eine humorvolle Geschichte. Gerda Schneider und Bettina Sattler trugen ein Gedicht vor.



Die Grundschul Kinder der dritten Klassen sangen unter der Leitung von Rektorin Meike Wille mehrere weihnachtliche Lieder. Nach Kaffee und Kuchen unterhielt der Posaunenchor unter der Leitung von Karl-Wilhelm Wacker mit einem kreativen Quiz und zum Abschluss trug Doris Eitel als Vertreterin der Kirchengemeinde noch eine weihnachtliche Geschichte bei. **Alles in allem ein gelungener, vorweihnachtlicher Nachmittag, vielen Dank an alle Helfer!**



Kurz vor Weihnachten gab es noch ein besonderes Kirchenkonzert. Der Musikverein mit dem Orchester und Albrecht Wacker an der Orgel spielten zunächst im Wechsel, später auch gemeinsam eine gute Stunde Weihnachtslieder als Einstimmung auf die bevorstehenden Feiertage. Insbesondere das als Zugabe abschließende Medley mit vielen bekannten Stücken begeisterte die Zuhörer und traf mitten ins Herz!

Vielen Dank an die Musiker/innen des Musikvereins sowie Albrecht Wacker mit seinem Helfer Marc Calmbach!

Die Pfadfinder feierten am 23.12. Waldweihnacht. Nach einem Fackelspaziergang in den Gemeindevald wurden dort die neuen Pfadfinder in die Sippe aufgenommen. Rund ums Lagerfeuer sangen alle Teilnehmer Weihnachtslieder und der Punsch sowie Chai mit Nüssen und Apfelstücken fanden ihre Abnehmer!

Danke an die Pfadfinder!



Am 24. Dezember ist es Deckenpfronner Gewohnheit, dass man sich vor dem Rathaus trifft und eine „Frohe Weihnacht“ wünscht. Auch in diesem Jahr waren über 300 aktuelle und ehemalige Deckenpfronner dabei. Die Küche zu Hause blieb kalt.



Eine Rote und ein Glühwein vom Stand des Schwarzwaldvereins schmeckten bei kalten Temperaturen gut. Der Posaunenchor begleitete mit weihnachtlichen Stücken und die Kinder wurden vom Dorfnikolaus mit Süßigkeiten beschenkt!

Vielen Dank an alle Helfer vom Schwarzwaldverein!

Rückblick auf das Jahr 2023

Weltpolitisch stand das Jahr 2023 im Schatten vieler Konflikte weltweit. Am meisten betroffen waren wir vom Ukrainekrieg, bei dem kein Ende absehbar ist und weiterhin täglich unvorstellbares Leid ertragen werden muss. Der Nahostkonflikt, der Jahrzehnte schwelte, ist durch einen brutalen Überfall der Hamas auf Israel entflammt. Israel schlägt mit großer Härte zurück. Es besteht dort weiterhin die Gefahr eines Flächenbrandes. Viele weitere kriegerische Auseinandersetzungen erreichen uns nur peripher, wie z.B. der Krieg in Venezuela, zeugen jedoch ebenfalls von einer Welt, in der sich Menschen sinnlos töten und aus den vielen Kriegen der Vergangenheit nichts gelernt haben.

In der Bundespolitik erfahren wir eine Überforderung der Verantwortlichen mit den vielen krisenhaften Situationen. Die Finanzlage fordert zum Sparen auf, die Betroffenen protestieren. Wir werden wohl alle ein Stück unseres Wohlstandes opfern müssen, um nachfolgenden Generationen nicht eine Welt zu hinterlassen, die überbeansprucht und verbraucht ist.

„Städte und Gemeinden – Orte der Wirklichkeit“ – so lautete das Motto im Jubiläumsjahr des Gemeindetags, in dem der Gemeindetag Baden-Württemberg, die Vertretung der Gemeinden gegenüber Landes- und Bundesregierung sein 50-jähriges Bestehen feierte. Denn in der Gemeinde erleben wir ganz konkret und nicht abstrakt durch Nachrichten, was funktioniert und was nicht. Wir können uns einbringen und mitwirken, dass wir vor Ort ein gutes Miteinander pflegen und vorankommen.

„Frage nicht, was das Gemeinwesen für Dich tun kann, sondern frage, was Du zum Gelingen des Gemeinwesens beitragen kannst“

– Freiherr Heinrich Friedrich Karl vom und zum Stein

Im beschaulichen Deckenpfronn, dem Ort unserer Wirklichkeit, funktioniert das in vielen Bereichen. Es könnte aber durchaus noch etwas mehr bürgerschaftliches Engagement geben, vor allem dort wo alters- oder krankheitshalber Leistungsträger ausfallen und oft keine Nachfolge gefunden wird.

Das Jahr 2023 stand in Deckenpfronn im Zeichen vieler kleiner Jubiläen: Der DRK-Ortsverein samt Jugendrotkreuz wurde 50 Jahre alt, die Jugendfeuerwehr feierte ihr 30-jähriges Bestehen. Der Flugsportverein Sindelfingen fliegt seit 50 Jahren am Segelfluggelände am Egelsee. Die von Kirchengemeinde und bürgerlicher Gemeinde gemeinsam getragene, organisierte Seniorenarbeit, das „Frohe Alter“, besteht ebenfalls seit 50 Jahren. Die Kirchenorgel ist seit 70 Jahren in Betrieb. Der Bauwagen feierte sein 20-jähriges Bestehen und wurde im Jahr 2023 als „neuer Verein“ gegründet. Zum 125-jährigen Bestehen des Chorverbands Otto-Elben wurde gesungen und die Gesundheitsangebote von Anita Härtter-Groß gibt es in Deckenpfronn seit 40 Jahren. Bestimmt haben wir an dieser Stelle noch das eine oder andere Jubiläum vergessen – das bitten wir zu entschuldigen. Aber wir wollen damit ausdrücken, dass im Jahr 2023 trotz schlechter Aussichten viel und gerne gefeiert wurde.

Nachfolgend blicken wir wie gewohnt chronologisch auf die Ereignisse zurück, die 2023 in Deckenpfronn stattfinden konnten, die uns Freude bereitet haben, uns im Gedächtnis geblieben sind und das Gemeindeleben geprägt haben. Sie stimmen uns hoffnungsvoll, dass wir auch 2024 viele schöne Erlebnisse haben werden und sich unsere Gemeinde gut fortentwickelt. Den Ausblick auf das Jahr 2024 finden Sie dann in der nächsten Ausgabe des Wochenblatts. Wie immer erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir bitten um Verzeihung, wenn aus Ihrer Sicht wichtige Ereignisse fehlen.

Januar

Im Januar gab es noch die letzten in der Öffentlichkeit spürbaren Nachwehen der Coronazeit, denn es galt noch die Maskenpflicht im öffentlichen Nahverkehr. Sie wurde zum 01.02. abgeschafft. Der Sportverein setzte zum dritten Mal sein großes Hallenturnier aus, stattdessen wurde aber ein gut besuchtes Fußball-Dart-Turnier an einem Abend ausgetragen und für viele begann so der Jahresbeginn bei guten Gesprächen in der Gemeindehalle. Die Narren staubten und stellten erstmals vor dem Rathaus einen Narrenbaum auf. Das Evangelische Jugendwerk sammelte die Christbäume ein. Ende Januar war Wintermarkt. In der Zehntscheuer hatte Helge Thun einige Wortspielereien auf Lager und im Museum startete die Ausstellung „100 Jahre Radio in Deutschland“.

Februar

Der erste von vier Blutspendeterminen wurde ausgerichtet. Die große Megafasnet konnte nach 2 ausgefallenen Jahren wieder stattfinden und Halle und Festzelt waren voll wie eh und je. Im Rathaus kehrte Frau Rutz nach ihrer Babypause zurück. Frau Bräuning hingegen verließ die Verwaltung in Richtung Gemeindeverwaltung Gäufelden. Ihre Nachfolge im Hauptamt trat Herr Biasi an.



März

Die Kleider und Spielsachen beim Kindersachenmarkt waren gefragt. Das vom SVD erstmals durchgeführte Skatturnier verzeichnete leider nur wenige Teilnehmer. Die von Herbert Reiß über den Kreissenorenrat organisierte „Smartphone-Nachhilfe“ konnte mit 13 Teilnehmern und 9 Trainern erfolgreich durchgeführt werden. Gogol & Mäx brachten die Menschen im

Tennental zum Lachen. In der Zehntscheuer war das Trio Schmuck mit einem klassischen Konzert zu Gast. Die Markungsputzete fand an einem regnerischen Morgen statt. Immerhin 30 Helferinnen und Helfer sorgten für eine saubere Flur. Das Tennental warb für die Mitgliedschaft in einer SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft), die es dann ab Mai 2023 gab. Ende März wurde zu Höchstpreisen Brennholz versteigert.

April

Kein Aprilscherz – am 1. April konzertierte der Musikverein mit einer „Galaktischen Reise“. Der Dirtpark begeistert seit seiner offiziellen Einweihung die Fahrrad fahrende Dorfjugend. Zum 70. Geburtstag der Kirchenorgel zauberte Albrecht Wacker ein Konzert mit schwierigsten Stücken und voller Bandbreite in die Nikolauskirche.



Die Deckenpfronner Kommunionkinder feierten ihre Heilige Erstkommunion in Kuppingen. Zum dritten Mal fand an Ostern das Osterhasenfest des Sportvereins statt. Der Posaunenchor gab ein Konzert in der Nikolauskirche. Beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr war es sehr heiß und voll. Die Jugendfeuerwehr feierte dabei ihr 30-jähriges Bestehen. Ein Konzert mit einem Dudelsackspieler als Gast gab der HHC in der Nikolauskirche. Kreissenorenrat, Polizei, Banken und vor allem die Theatergruppe des Hauses am Ziegelhof aus Holzgerlingen zeigten in der Zehntscheuer eindrucklich, wie Trickbetrug am Telefon heutzutage funktioniert und wie man sich auf entsprechende Situationen vorbereiten und dann auch ruhig reagieren kann. Eine Delegation mit Verkehrsminister Hermann und Regierungspräsidentin Bay ließ sich von Bürgermeister Gött die Deckenpfronner Ortsmitte zeigen. Zu guter Letzt stellten die Pfadfinder den Maibaum vor dem Rathaus und feierten hinein in den

Mai

Die Volkstanzgruppe zog es zu den Heimattagen in Biberach, wo sie zusammen mit einer Kuppinger Gruppe die Trachten aus dem Gäu zeigte und das Gäu repräsentierte. Beim Gäufestival wurden viele junge Menschen in ihrem Glauben gestärkt und feierten gemeinsam in der Gemeindehalle. Der Tennisclub eröffnete die Freiluftsaison mit einem Schnupperangebot für jedermann. Am gleichen Tag öffnete auch das Café Ich&Du wieder seine Pforten. Fortan hatte es wöchentlich am Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie einmal monatlich am Sonntag geöffnet. Die jungen Eltern trafen sich zum Eltern-Kind-Frühstück in der Seniorentagesstätte. Das Theater

Lindenhof gastierte in der Zehntscheuer und blies uns den „Gaisburger Marsch“. Die Bardarutscher verkauften Zweibelsteckling aus dem Backhaus. Das Tennental öffnete beim Tag der offenen Tür seine Pforten für alle Interessierten aus nah und fern. Am Vatertag feierten die Hundefreunde bei strahlendem Sonnenschein ihre Hocketse und waren schon am frühen Nachmittag fast ausverkauft. Der zweite Blutspendetermin fand statt. Am 14. Mai feierten 16 Jugendliche ihre Konfirmation. Letztmals feierte Pfarrer Hans-Ulrich Lebherz den Gottesdienst, bevor es ihn zu neuen Ufern nach Stuttgart-Dürtlewang zog. Nach fast eineinhalb Jahren Wartezeit erhielt der Bauhof seinen neuen Kipp-LKW und der Hausmeister ein neues Dienstfahrzeug. 50 Jahre Frohes Alter – dies wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Seniorentagesstätte gefeiert. Bei der Themenwoche in der Schule hieß das Motto: „Vom ICH zum WIR!“ Vor dem Rathaus wurde ein Hinweisschild auf unsere Partnergemeinde Weißenberg in Sachsen aufgestellt. Und auf der Barten bzw. am Ortseingang von Herrenberg kommend wurde ein 35 m hoher Funkturm der Firma Vodafone aufgerichtet. Kein schöner Anblick, für die Mobilfunkversorgung unseres Dorfes jedoch essentiell.

Juni



An der Grillhütte der Pfadfinder, die unterhalb des Narrenheims gebaut wurde, konnte Richtfest gefeiert werden. Ein großes, über zwei Tage andauerndes Bauwagenfest inklusive Gottesdienst wurde im Festzelt auf dem Festplatz gefeiert. Wolfgang Wulz hielt einen Vortrag über Friedrich Hölderlin in der Zehntscheuer. Gitarrenklänge waren im Steinhaus beim Café Ich&Du zu hören. Eine Ausstellung zu „100 Jahre Kinderbetreuung in Deckenpfronn“ wurde in der Zehntscheuer eröffnet und fand im Laufe des Sommers große Beachtung. Der Schwarzwaldverein organisierte eine kleine Hocketse zwischen Backhaus und Pfarrscheuer. Pfarrerin Muth war über den Diakonieverein zu Gast und referierte über das Thema „Schwerhörigkeit“. Der FSV Sindelfingen feierte ein dreifaches Fest: 50 Jahre Segelflug am Egelsee, 70 Jahre FSV Sindelfingen und die Fertigstellung des Anbaus der Werkstatt und neuen Aufenthaltsräume an der Segelflughalle. Zum Jubiläumswochenende „125 Jahre Chorverband Otto Elben“ organisierte der Liederkranz ein besonderes Konzert in der Nikolauskirche, an dem neben den beiden Liederkranzchören ein gemischter Projektchor, der Grundschulchor und der

Chor Frohsinn Kuppigen mitwirkten. Dies war gleichzeitig die Geburtsstunde des ersten gemischten Chores im Liederkranz, der seit dem Herbst regelmäßig probt. Ende und Neuanfang in der Pizzeria: Familie Ritacco verabschiedete sich.

Juli

Die Wiedereröffnung mit Familie Iavorschi fand nur 10 Tage darauf statt. Die Planungen zur Erweiterung des Wohngebiets Lüsse mussten aufgrund rechtlicher Restriktionen (zumindest für die nächsten Jahre) endgültig beendet werden. Die Gemeinde und alle Fahrradbegeisterten nahmen wieder am drei Wochen andauernden „Stadtradeln“ teil. Der Sommermarkt auf dem Marktplatz fand mit weniger Teilnehmern als gewohnt statt. Am Heiligen Kreuz wurde eine neue Panoramatafel, die vollständig über Spenden finanziert wurde, durch die Kulturwerkstatt enthüllt. Die 11. Deckenpfronner Museumsnacht, die wie die Sonderausstellung unter dem Motto „100 Jahre Kinderbetreuung in Deckenpfronn“ stand, war ein Riesenerfolg.



An der Schillerlinde fand der jährliche Erntebittgottesdienst statt. Der Landkreis feierte 50 Jahre Landkreis Böblingen mit einem großen Bürgerfest auf dem Böblinger Flugfeld. Das seit Jahren etablierte Jugendfußballturnier des Sportvereins sprengte alle gekannten Dimensionen. Über 70 Jugendmannschaften nahmen teil. Auch ein Elfmeterturnier wurde vom Sportverein im Juli noch gestemmt. Der Posaunenchor spielte bei der Sommermusik im Garten des Gemeindehauses auf.



Jörg Schneider wurde nach fast 30 Jahren erfolgreicher Arbeit als Revierförster in den Ruhestand verabschiedet. Kassenverwalterin Frau Alberts ging in die Babypause. Dafür stieg Frau Luz nach ihrer Babypause zumindest stundenweise früher als gedacht wieder ein. Kurz vor den Sommerferien konnten die Helfer der Bürgerinitiative Hand-in-Hand

gemeinsam mit vielen Geflüchteten, die in Deckenpfronn wohnen, einen spendenfinanzierten Ausflug in die Wilhelma machen.

August

Eine neue Fußgängerampel an der unteren Gärtringer Straße konnte in Betrieb genommen werden. Das Ferienprogramm war umfangreich wie nie und wurde

von zahlreichen Kindern und Jugendlichen gerne genutzt. Der dritte Blutspendetermin fand statt. Ende August wurde der Ertrag der gemeindeeigenen Obstbäume auf der Obstanlage Bux versteigert.

September

Der MSC Calw veranstaltete in Deckenpfronn und Nufringen seine 40. Gerhard-Mitter-Gedächtnisrallye mit besonderen Fahrzeugen. Die Sichelhenke wurde am letzten Ferienwochenende von HHC und SVD gemeinsam auf die Beine gestellt. Der DRK-Ortsverein veranstaltete Erste-Hilfe-Workshops für Eltern und Kinder. Die Deutsche Glasfaser möchte im Jahr 2024 endlich den Glasfaserausbau in Deckenpfronn durchführen. Hierzu fand ein gut besuchter Infoabend statt. Die Jugendfeuerwehren aus Deckenpfronn und Gärtringen und das Jugendrotkreuz aus Deckenpfronn zeigten bei einer gemeinsamen Schauübung auf dem Marktplatz ihr Können bei einem simulierten Autounfall. Marco Schneider aus Deckenpfronn errang den Deutschen Vizemeistertitel mit dem KK Gewehr.

Der VCP veranstaltete den Drachenflugtag auf der Heidenwiese. Die Erstklässler wurden eingeschult. Der neue Förster Daniel Frohnmaier stellte sich im Rathaus und im Gemeinderat vor. Für 60 Jahre Diakonischen Dienst wurde die frühere Gemeindegewesener Irmgard Lutz bei einer Feierstunde in der Stiftskirche in Herrenberg geehrt.



Passend zum 50-jährigen Jubiläum des DRK-Ortsvereins fand die DRK-Kreisversammlung in der Deckenpfronner Gemeindehalle statt. Eindrucksvoll zeigte der Kreisverband seine Leistungsfähigkeit und seine Zukunftsvisionen. Der zweite Kindersachenmarkt des Jahres 2023 war noch erfolgreicher als der erste. Im Tennental wurde ein neues Gebäude für Menschen mit hohem Hilfebedarf eingeweiht. Am Vorabend des Erntedankfestes fand traditionell ein Konzert statt.

Oktober

Mit einem Erntedankgottesdienst begann der Oktober. Am Tag der Deutschen Einheit hat sich nunmehr die Weinwanderung des Musikvereins etabliert. Die Jazztage waren einmal mehr ein Highlight im Jahreskalender. Letztmals waren die beiden Frontmänner Reimer von Essen und Horst Schwarz dabei. Die Firma H&B wurde in einer Feierstunde von Innenminister Strobl als „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. 10 Jahre besteht unsere Kinderkrippe „Sonnenhaus“ schon – ein Grund der Freude und zum Feiern im kleinen Kreise mit Eltern, Kindern und Erzieherinnen. Pianist Alexander Shtuko konzertierte

im Tennental. „Reanimation to go“ war ein kurzes Update in Sachen Lebensrettung für jedermann, organisiert vom DRK-Ortsverein und unterstützt vom Verein „Bürger retten Leben“ in der Seniorentagesstätte. Das Weinfest des Musikvereins fand großen Anklang. Auf dem Platz am Steinhaus organisierten die LandFrauen eine Pflanzen- und Samentauschbörse. Ein zweites Eltern-Kind-Frühstück konnte vom Elternbesuchsdienst und dem Jugendreferat ausgerichtet werden. Die vielbeachtete Ausstellung „Glas und Stein“ mit Kunstwerken des Künstlers Guillermo de Lucca aus Hildrizhausen und Glaskunst des Deckenpfronner Bürgers Dr. Franz Werner konnte in der Zehntscheuer bestaunt werden. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren fand die vom Deckenpfronner Jugendreferat mitorganierte Spielekonvention diese Jahr in Bondorf und Gäufelden statt.

November

Das schlechte Wetter lockte nur wenige Schausteller und Besucher zum Martinimarkt. In der Zehntscheuer las Pfarrer Manfred Mergel aus seinem ins Schwäbische übersetzten Buch „Dr kleine Prinz“ und diskutierte munter mit dem zahlreich erschienenen Publikum. Die Schlagerparty der Narrenzunft lockte viele Schlagerfans mit neuem DJ in die Gemeindehalle. „Mord in der Zehntscheuer“ war der Titel einer besonderen zweimaligen Aufführung des CHORacts in der Zehntscheuer: Schauspiel und Gesang, fast musicalreif, dazu Spaß und Spannung – einfach ein tolles Erlebnis! Zwei Drückjagden wurden gemeinsam mit den angrenzenden Revieren erfolgreich durchgeführt. Beim Volkstrauertag stand die Hoffnung auf Frieden im Mittelpunkt der Ausführungen von Bürgermeister Gött und Armin Beck. Im Anschluss an die übliche Gedenkveranstaltung wurden zusammen mit den „Friedensängern“ die Gedenkstätten rund um die Kirche und auf dem Friedhof besucht. Der Martinsmarkt im Tennental wurde räumlich entzerrt und lockte auch mit diesem neuen Konzept viele Besucher an. Ebenfalls im Tennental wurde das Puppentheater von „Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer“ aufgeführt. Der Laternenumzug wurde in gewohnter Weise von den Pfadfindern organisiert. Am Totensonntag gedachten wir den Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr. Die vierte und letzte Blutspendeaktion des Jahres fand statt.

Dezember

Am 01.12. (112) veranstaltete das DRK zum zweiten Mal ein Winterfest. Wintereinbruch zum Beginn des Dezembers, passend für eine tolle Weihnachtsmarktatmosphäre.



Beim Adventskonzert in der Nikolauskirche verabschiedete sich Chorleiterin Claudia Dyka und der Singkreis trat zum letzten Mal auf. Einstimmung auf Weihnachten: In einer gut gefüllten Gemeindehalle verkündeten Margot Käßmann und Hans-Jürgen Hufeisen die Botschaft der Engel „Friede auf Erden“. Die amtierenden Gemeinderäte warben bei einer Informationsveranstaltung in der Bürgerschaft um Kandidaten für die im Juni 2024 anstehenden Kommunalwahlen. Beim von Johanna Boch moderierten Winterkonzert des HHCs wurden zahlreiche Musical-Highlights aufgeführt. Der Musikverein spielte im Wechsel mit Albrecht Wacker an der Orgel kurz vor Weihnachten in der Kirche ein weihnachtliches Konzert. An Weihnachten traf sich das Dorf beim vom Schwarzwaldverein bewirteten, dem Posaunenchor musikalisch umrahmten und vom Dorfnikolaus besuchten Treff vor dem Rathaus. Gegen Abend zeigten die Kinder beim Krippenspiel in der Kirche, was sie zuvor einstudiert hatten und danach umrahmte der Liederkranz den zweiten Gottesdienst am Heiligabend. Silvester schloss sich am Jahresende an.



Viele andere Veranstaltungen, z. B. von der Rollstuhlgruppe, dem Frauenfrühstück, dem Mittagstreff, den LandFrauen oder der Schützengilde fanden leider keine Erwähnung, zeigen jedoch das große Vereinsengagement in Deckenpfronn.

DANKE

Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an alle, die das Gemeindeleben im vergangenen Jahr tatkräftig mitgestaltet und unterstützt haben. Danke für Ihren Einsatz im Haupt- und Ehrenamt, Ihre Spenden und das gute Miteinander zum Wohle der Gemeinde!

Ein neuer Bildband über unser Dorf, ein Wimmelbild – über das NETZ#WERK getragen und eine neue Gemeindehomepage, die in Kürze in Betrieb genommen wird, zeigen uns außerdem die Vielfalt unseres Dorfes. Nach außen wollen wir diese im Jahr 2025 beim Ortsjubiläum tragen. Nur noch ein Jahr, dann ist es so weit!

Maskenabstauben und Narrentaufe

In diesem Jahr ist die Fasnetszeit so kurz wie selten, denn bereits am 08. Februar ist „Schmotziger Donnerstag“. Im Dorf hängen schon die Lumpen über den Straßen und zum Erscheinungsdatum dieses Wochenblatts wird auch der Narrenbaum vor dem Rathaus den Weihnachtsbaum abgelöst haben. Am 6. Januar war der Saisonauftakt, traditionell mit dem Maskenabstauben und der Hexentaufe. In einem langen Zug marschierten die drei Gruppen der Deckenpfronner Narrenzunft, die „Bardarutscher“, die „Habrbreiwedler“ und die „Rothexen“ von der Halle zum Narrenheim, wo bereits die Wannen aufgebaut waren.



Zunftmeister Rainer Schneider begrüßte und übergab dann an Ralph Roller, der in seiner launigen Art die Prüfungen für den einzigen Täufling, Laura Brösamle,

kommentierte. Die Prüfungen sind zwar keine Überraschung mehr, aber für das Publikum ein großes Vergnügen. Zunächst wird Habrbrei verzehrt, danach ein grün-giftiger Hexeneintopf, Schnapstrinken im Handstand gehört dazu, die Lösung dreier Fragen zur Narrenzunft und ein selbst gedichteter Vierzeiler ist vorzutragen. Zum großen Spaß der Zuschaueremenge wurde der Neuling in den beiden Wannen mit Stroh und Sägemehl „gestopft“.



Die Guggenmusiker der „Bardarutscher“ sorgten für die passende Unterhaltung. Sie hatten einige neue Stücke einstudiert und heizten der Menge ordentlich ein.

Wir wünschen der Narrenzunft in der nun folgenden 5. Jahreszeit gutes Gelingen, Durchhaltevermögen und viel Spaß und Freude bei den Umzügen und Brauchtumsabenden!

Minguet-Quartett - Kammermusikabend in der Zehntscheuer

Das Minguet-Quartett

**Samstag, 27.01.2024
um 20:00 Uhr**

**Zehntscheuer
Deckenpfronn**

Das Minguet-Quartett konzentriert sich auf die klassisch-romantische Literatur sowie die Musik der Moderne gleichermaßen und engagiert sich durch zahlreiche Uraufführungen für Kompositionen des 21. Jahrhunderts.

Das Minguet-Quartett war in den bedeutenden Konzerthäusern Europas schon zu Gast und kommt nun erstmals nach Deckenpfronn.

In unserer Zehntscheuer hören wir Streichquartette von Joseph Haydn und Robert Schumann.

Dabei ist auch eine eigene Bearbeitung des Quartetts „Die gute Nacht, die ich dir sage“.



Eintrittskarten sind im Rathaus bei Frau Löffler (07056/9279-30 oder loeffler@deckenpfronn.de) erhältlich.

Der Eintrittspreis beträgt 20,00 € für Erwachsene und 17,00 € für Schüler/Studenten.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge mitten im Kornsaal ...



das waren die großartigen Eindrücke von über 200 Besuchern am vergangenen Sonntagnachmittag. Einige junge Männer, die sich in der Realschule zusammengefunden haben und den sog. Modellkreis gegründet haben, machten das möglich.



Sie kommen aus den Familien Schill vom Haselstaller Hof, Schon aus Deckenpfronn und Eßlinger aus Gechingen und haben mit ihrer gestalterischen Leidenschaft in vollendeter Weise im Kornsaal eine Landschaft mit Äckern, Wiesen und Wegen entstehen lassen, die von landwirtschaftlichen Modellfahrzeugen verschiedener Hersteller durchfahren werden. Da wurde aufgeladen, dort entleert, da walzte eine Raupe einen steilen Schneehang hinauf, dort wurde siliert. Sand und Kaffeesatz bilden den Ackerboden.

Alles funktioniert mit Fernsteuerung und das haben die jungen Männer dieses Teams den ganzen Nachmittag natürlich selbst in der Hand behalten. Frau Eßlinger dagegen stand an einer kleineren Landschaft und gab den Kindern geduldig Modellfahrzeuge in die Hand und sie durften diese selbst steuern.

In direkter Nähe zum pausenlosen Fahrzeugverkehr nahmen die Besucher familienweise Platz zum Kaffee-

trinken und zum Schwätzen und so erlebten viele Menschen im Kornsaal der Zehntscheuer einen gemütlichen Nachmittag, der für Groß und Klein große Freude brachte.



Diese von der Kulturwerkstatt veranstaltete und eröffnete Mitmachausstellung hat damit ein großes Echo im eigenen Dorf und auch in der Region gefunden.

Am nächsten **Sonntag, 14. Januar und nochmals am 21. Januar wird von 14 bis 17 Uhr** die gleiche Lebendigkeit in den Kornsaal einkehren.

Die rührigen jungen Männer und deren Familienmitglieder werden wieder da sein und ihnen gebührt große Anerkennung und Wertschätzung für die überaus zeitraubende Gestaltung dieser Ausstellungslandschaft und für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Sie geben mit ihrer Hingabe ein vorbildhaftes Beispiel, sich mit ihren Gaben und ihren Geräten uneigennützig für die Gemeinschaft einzubringen. **Herzlichen Dank dafür!**



Besuchen Sie an den **nächsten beiden Sonntagen** diese beeindruckende landwirtschaftliche Fahrzeugschau. Das Museumsteam wird wie am vergangenen Sonntag wieder zu Kaffee und Kuchen und anderen Getränken einladen. **Auch für diese ergänzende Mitwirkung herzlichen Dank!**

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Veranstaltungstermine für die kommenden Wochen

Veranstaltungskalender vom 11. bis 18. Januar 2024

Samstag	13.01.24	06.00 Uhr	Altpapiersammlung - VCP Deckenpfronn	Abfallwirtschaftsbetrieb	Ortsgebiet
Samstag	13.01.24	09.30 Uhr	Christbaumsammlung	Evang. Jugendwerk	Ortsgebiet
Sonntag	14.01.24	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang	Evang. Kirchengemeinde	Nikolauskirche/ Gemeindehaus
Sonntag	14.01.24	14.00 Uhr	„Siku“ - Ausstellung für die ganze Familie	Kulturwerkstatt	Zehntscheuer
Dienstag	16.01.24	00.00 Uhr	bis 18.01.2024 - Allianzgebetswoche	Evang. Jugendwerk	Gemeindehaus
Donnerstag	18.01.24	14.00 Uhr	Frohes Alter: Jahresauftakt mit den Gärtringer Harmonikafreunden	Frohes Alter	Seniorentages- stätte

GOTT LÄDT EIN
VISION FOR MISSION

Beten mit Liedern
mit Gerhard Schnitter

Hoffungslieder,
Mutmachlieder, Lob- und
Anbetungslieder.

Sonntag, 14. Januar 2024
18.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Deckenpfronn

Evangelische Allianz
Deutschland

Aktion Christbaum
Ev. Jugendwerk Deckenpfronn

Wir holen ihn ab
am **Samstag,**
13. Januar ab 9.30 Uhr

Bitte stellen Sie ihren Baum gut sichtbar vor's Haus. Die Sammlung ist kostenfrei.

Wenn Sie uns eine Spende geben möchten, kommt dies der Arbeit des EJD und dem Projekt der DIGUNA bei den Lopit, einem Volksstamm im Südsudan zugute. Rahel und Dominik Neuffer werden 2024 dort hinreisen. Ziel des Projektes ist, dass Menschen die gute Nachricht von Jesus hören und praktische Hilfe im Bereich Medizin und Technik erhalten.

Bitte füllen Sie dazu diesen Abschnitt aus und kennzeichnen Sie damit Ihren Baum. Wir klingeln dann bei Ihnen.

Wer lieber kontaktlos geben etwas möchte kann dies gerne auf folgendes Konto tun (Vermerk Christbaumsammlung)
DE 81 6039 1310 0745 2000 01

Bitte klingeln Sie bei mir.
Ich möchte eine Spende geben.

Name, Vorname, Straße, Hausnummer

„Das besondere Bild“ – geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum „Teilen“.



Foto: Patricia Schäberle

Vielen Dank fürs „Teilen“!

Wollen auch Sie uns an Ihrem „besonderen Bild“ teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an meixner@deckenfronn.de



Foto: Dieter Mehmke

Amtliche Bekanntmachungen

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, dem 13.01.2024** statt und wird vom VCP Deckenfronn durchgeführt. Bitte stellen Sie die blaue Altpapiertonne bis 06:00 Uhr am Straßenrand bereit.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Deckenfronn

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Gött, 75392 Deckenfronn, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Verloren – Gefunden

Es wurden **ein Briefkastenschlüssel, eine schwarze Mütze und ein rosa Kinderhandschuh** abgegeben. Die Eigentümer melden sich bitte im Rathaus bei Frau Riesinger oder Frau Widmaier unter der Telefonnummer 9279-75.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Grundsteuer-Hebesätze der Gemeinde Deckenpfronn sind für das Jahr 2024 unverändert. Einen Ersatz für die Festsetzung der Grundsteuer durch schriftliche Steuerbescheide für jedes einzelne Grundstück bzw. für jeden einzelnen Betrieb der Land- und Forstwirtschaft ermöglicht die Vorschrift des § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG). Danach kann für diejenigen Steuer-schuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie so lange keinen weiteren Grundsteuerbescheid erhalten, bis eine Änderung eintritt, z. B. im Steuerbetrag oder bei Eigentumswechsel. Bewahren Sie Ihren Grundsteuer-Dauerbescheid deshalb sorgfältig auf.

I. Grundsteuerfestsetzung 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Deckenpfronn hat mit Beschluss vom 28.02.2023 die Hebesätze 2024 der **Grundsteuer A auf 340 v. H.** und der **Grundsteuer B auf 370 v. H.** festgesetzt.

Steuerpflichtige, deren Grundsteuer gegenüber dem Vorjahr gleich bleibt, erhalten keinen Steuerbescheid für 2024. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 gemäß § 27 Abs. 3 GrStG durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Betrag festgesetzt. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eingetreten sind. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

II. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Deckenpfronn, Marktplatz 1, 75392 Deckenpfronn, einzulegen. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Einwendungen, die sich gegen Feststellungen im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid richten, sind beim zuständigen Finanzamt Böblingen geltend zu machen.

III. Zahlungshinweis

Die Steuerschuldner ohne Abbuchungsermächtigung werden gebeten, die Grundsteuer für 2024 zu den Fälligkeitsterminen **15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.** oder bei **Jahreszahlern 01.07.** mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der im Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen.

IV. Auskunft

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen Nadine Widmaier unter 07056/9279-23 oder widmaier@deckenpfronn.de gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Deckenpfronn sucht für den
**Bereich Flüchtlingsarbeit /
Integrationsmanagement zum nächst-
möglichen Zeitpunkt** eine/n



Mitarbeiter/in oder Werkstudent/in (m/w/d)
befristet und in Teilzeit (bis zu 20 Stunden wöchentlich)
oder

Praktikant/in (m/w/d)
befristet und in Voll- oder Teilzeit

Die Aufgaben in der Flüchtlingsarbeit und im Integrationsmanagement sind sehr vielfältig und erstrecken sich über die Unterbringung, Hilfe und Sozialbetreuung der Geflüchteten in allen Lebenslagen. Der große Flüchtlingsstrom stellt die Gemeinde vor zusätzliche Aufgaben und neue Herausforderungen.

Daher suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n Mitarbeiter/in, Werkstudent/in oder Praktikanten/Praktikantin zur **administrativen Unterstützung** unserer Integrationsbeauftragten/-managerin bei u. a. folgenden Aufgaben:

- Aufnahme und Einweisung von Geflüchteten in unseren Unterkünften
- Datenerhebung und -pflege der Integrationspläne, Organisation und Dokumentation
- Sozialbetreuung und Hilfe in allen Lebenslagen
- Antragsstellung und Weiterleitung an Behörden und soziale Dienste
- Integration in Sprachkurse, Kindergarten, Schule, Ausbildung und Arbeit sowie die Gesellschaft
- Bewerbung und Jobsuche für Geflüchtete
- Verwaltung unserer Anschlussunterkünfte
- Erstellung von Statistiken

Ihr Profil:

- Sie haben Erfahrungen oder studieren im Bereich der Flüchtlingsarbeit, der sozialen Arbeit oder in der öffentlichen Verwaltung
- Sie besitzen interkulturelle Kompetenzen, sind engagiert und arbeiten eigenverantwortlich
- ein sicherer Umgang in der Anwendung der gängigen EDV-Programme
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- gute Sprachkenntnisse wünschenswert in Englisch, Arabisch und/oder Ukrainisch

Wir bieten:

- einen ganzheitlichen Einblick in die Flüchtlingsarbeit und das Integrationsmanagement
- ein familiäres Umfeld und wertschätzenden Umgang in einer überschaubaren Gemeindeverwaltung
- flexible Arbeitszeiten und eine faire Bezahlung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement (Bikeleasing, EGYM Wellpass)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Ihre Unterlagen richten Sie bitte an: Gemeinde Deckenpfronn, Hauptamt, Emanuele Biasi, Marktplatz 1, 75392 Deckenpfronn oder per E-Mail an biasi@deckenpfronn.de.

Für weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen die Integrationsbeauftragte/-managerin der Gemeinde Deckenpfronn, Carmen Hahn-Gröning, (Telefon: 07056/9279-24) gerne zur Verfügung.



Regional denken - Regional handeln

Die Gemeinde Deckenpfronn sucht **vorausichtlich ab Februar** eine/einen



Deckenpfronn

Bauprofi im Ruhestand (m/w/d)

in geringfügiger Beschäftigung

Sie sind im wohlverdienten Ruhestand und haben umfangreiche Erfahrung im Tiefbau, insbesondere im Straßen- und Leitungsbau? Dann sind Sie genau die Person, die wir suchen! Die Deutsche Glasfaser wird im kommenden Jahr mit dem Ausbau unserer Gemeinde beginnen, und wir benötigen einen zuverlässigen und erfahrenen Experten, der das Bau-geschehen im Blick behält.

Ihr Profil:

- Erfahrung im Tiefbau, idealerweise im Straßen- und Leitungsbau
- Ingenieurkenntnisse oder praktische Erfahrung als Arbeiter im Baugewerbe
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:

- Tägliche Überprüfung der Baustelle
- Absprachen mit dem Vorarbeiter
- Wöchentliche Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung (Bauhof und Bürgermeister)

Wir bieten:

- Abrechnung auf Stundenbasis
- Anstellung auf Mini-Job-Basis

Wenn diese spannende Aufgabe Sie anspricht, melden Sie sich gerne bei unserem stellv. Hauptamtsleiter Emanuele Biasi telefonisch unter 07056/9279-37 oder per E-Mail an biasi@deckenpfronn.de.

Wir freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Die Gemeinde Deckenpfronn sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen



Deckenpfronn

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Postagentur Deckenpfronn

in geringfügiger Beschäftigung (6 - 9 Stunden/Woche)

Die Stunden sind auf 2 – 3 feste Arbeitstage pro Woche verteilt. Neben den festen Arbeitstagen können (in Absprache mit den weiteren Kolleginnen) weitere Stunden als Urlaubs- und Krankheitsvertretung anfallen.

Für diese Tätigkeit suchen wir eine/n freundliche/n und aufgeschlossene/n Mitarbeiter/in, die/der sich durch Zuverlässigkeit und Sorgfältigkeit auszeichnet und aufgrund eventueller Urlaubs- und Krankheitsvertretung zeitlich flexibel einsetzbar ist.

Zum Aufgabengebiet zählen u. a.:

- Beratung und Annahme von Postsendungen ins In- und Ausland
- Verkauf von Produkten

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mo., Di., Mi. Do. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sa. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwochvormittag und Freitagnachmittag geschlossen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeinde Deckenpfronn, Hauptamt, Marktplatz 1,
75392 Deckenpfronn oder per E-Mail an
biasi@deckenpfronn.de.

Für weitergehende Informationen steht Ihnen der stellv. Hauptamtsleiter Emanuele Biasi (07056/9279-37) gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Deckenpfronn (3.500 Einwohner, Landkreis Böblingen) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n



Deckenpfronn

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgabenbereiche bei uns:

- Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Gebäude, Straßen, Wege, Kinderspielplätze, Grünflächen sowie Hecken- und Baumpflege
- Unterhaltung der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
- Mitarbeit bei allen weiteren Tätigkeiten des Bauhofs
- Je nach Eignung Hausmeistertätigkeit in der Zehntscheuer

Eine Änderung / Ergänzung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.

Ihr persönliches Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder einer vergleichbaren technischen Ausbildung
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Befähigung zum Bedienen und Führen von Baugeräten, Fahrzeugen (Bagger, Radlader etc.) und sonstigen technischen Geräten (z. B. Motorsägen etc.)
- Großes handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Sie besitzen Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, selbstständiges und vorausschauendes Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Sie besitzen eine Fahrerlaubnis der Klassen B, BE, T und C1E.

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Eine Beschäftigung im Angestelltenverhältnis
- Eine faire Vergütung (je nach persönlicher Voraussetzung) in Anlehnung an den TVöD mit tariflichen Sonderzahlungen und einer Betriebsrente (ZVK-Rente)
- Persönliche und fachliche Weiterbildung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement (Bikeleasing, EGYM Wellpass)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte an:

Gemeinde Deckenpfronn, Marktplatz 1, 75392 Deckenpfronn
oder per E-Mail an biasi@deckenpfronn.de

Für weitere Informationen steht Ihnen der stellv. Hauptamtsleiter Emanuele Biasi (Tel.: 07056/9279-37 oder E-Mail: biasi@deckenpfronn.de) gerne zur Verfügung.

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112

Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Dienstag, 19.12.2023
Großer Sitzungssaal, Rathaus

Beraten und Beschlossen

TOP 1 Bericht aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung

BM Gött berichtete, dass über den laufenden Bebauungsplan „Östliche Südstraße“ und eine Änderung des Bebauungsplans „Brühl“ beraten wurde. Er teilte mit, dass sich das Gremium zum einen für eine Abgrenzungsverschiebung im Bereich „Östliche Südstraße“ ausgesprochen hat, welche noch öffentlich beraten wird. Zum anderen verständigte sich das Gremium darauf, den Fokus hinsichtlich der Weiterentwicklung der Bebauungspläne nicht auf den Bereich „Brühl“ zu legen, sondern weiterhin auf die Ortsmitte.

TOP 2 Fragen/Anmerkungen/Kritik der Zuhörer

Aus den Reihen der Zuhörerschaft wurden keine Anliegen vorgebracht.

TOP 3 Haushaltsplanung 2024 – Entwurf des Ergebnishaushalts 2024

Die Planungen für den Ergebnishaushalt 2024 wurden vorgestellt und erläutert, mit dem Ergebnis, dass die Abschreibungen nicht erwirtschaftet werden können, sodass ein negatives Ergebnis erwartet wird. Erfreulicherweise sorgt ein Überschuss an liquiden Mitteln jedoch dafür, dass sich die Neuverschuldung in den kommenden Jahren in Grenzen halten wird. Die Verwaltung wies jedoch darauf hin, dass in der Haushaltsplanung kein Puffer eingerechnet wurde und somit, sollte es zu außerplanmäßigen Maßnahmen kommen, der Gemeinderat gefordert ist, über diese zu entscheiden. Das Gremium stimmte der vorgelegten Planung und dem Entwurf zu und verständigte sich des Weiteren darauf, die Beschaffung der neuen Einsatzkleidung zur Brandbekämpfung der Feuerwehr in das Jahr 2025 zu verschieben. Diese soll dann, um günstigere Konditionen zu erhalten, gemeinsam mit der Feuerwehr Gärtringen beschafft werden.

TOP 4 Anpassung der Ganztagsgebühren der Kinderkrippe „Sonnenhaus“ und des Kindergartens „Pustebblume“ zum 01.01.2024

Der Kindergarten „Pustebblume“ öffnet nach vier Monaten Notbetrieb im neuen Jahr wieder mit der Ganztagsbetreuungsmöglichkeit bis 17 Uhr. In der Kinderkrippe „Sonnenhaus“ ist die Nachfrage an mehreren Tagen gering. Da neu unterschieden wird zwischen dem Modell „GT“ bis 15 Uhr und „GT+“ bis 17 Uhr müssen die Gebühren entsprechend in der Satzung angepasst werden. Mit einer Enthaltung stimmte das Gremium dem Verwaltungsvorschlag zu. Eine Veröffentlichung der Gebühren erfolgte bereits im Wochenblatt KW 51/52 2023.

TOP 5 Baugesuch: Errichtung eines Anbaus ans bestehende Wohnhaus, Brühlstraße 1

Zur Realisierung des Anbaus auf dem Grundstück Brühlstraße 1 stimmte der Gemeinderat der beantragten Befreiung zur Überschreitung des Baufeldes zu.

TOP 6 Verschiedenes, Bekanntgaben

BM Gött blickte auf das vergangene Sitzungsjahr zurück und bedankte sich bei den Ratsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Außerdem dankte er allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich für die Gemeinde engagieren. GR Süßer schloss sich im Namen des Gemeinderats dem Dank an. Sein Dank galt außerdem der Zuhörerschaft bei den Sitzungen sowie der Presse.

Andere Behörden

Alte Führerscheine müssen gegen neue getauscht werden

Fragen und Antworten zum Führerscheinpflichtumtausch
 Aktuell sind die Jahrgänge 1965 bis 1970 dazu aufgerufen, ihren Führerschein gegen einen neuen zu wechseln. Das Landratsamt hat im Laufe des Jahres mehrfach darauf hingewiesen, dass die Frist für diese Jahrgänge mit dem 19.01.2024 abläuft. Doch was hat es mit der Pflicht zum Führerscheintausch auf sich? Wer ist betroffen? Was sind die Gründe für den Tausch?

Warum muss ich den Führerschein tauschen?

Laut EU-Vorgaben sind bis zum 19.01.2033 alle Führerscheine auszutauschen, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt worden sind. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches Muster erhalten, das insbesondere aktuelle Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt.

Wer ist davon betroffen?

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger betroffen, die ihren Führerschein vor dem 19. Januar 2013 erhalten haben, 43 Millionen Führerscheinbesitzer in Deutschland insgesamt. Die Umsetzung erfolgt jedoch nicht in kürzester Zeit, sondern gestaffelt nach Geburtsjahrgängen und nach Ausstellungsjahr des Führerscheins (siehe Tabellen unten).

Was passiert, wenn ich den Führerschein nicht rechtzeitig umtausche?

Das Dokument Führerschein wird nach der jeweiligen Frist ungültig. Nicht jedoch die Fahrerlaubnis zum Lenken eines Fahrzeugs, man darf also weiterhin Auto fahren. Wer jedoch die Frist verpasst und in eine Polizeikontrolle gerät, muss mit einem Bußgeld in Höhe von 10 Euro wegen des Versäumnisses zum Umtausch rechnen.

Was ist beim Umtausch zu beachten?

Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind mit dem Umtausch nicht verbunden. Sie bestehen auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung. Die Gültigkeit eines neuen Führerscheins ist auf 15 Jahre befristet. Danach muss wieder ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes.

Wie tausche ich meinen alten gegen einen neuen Führerschein?

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes ist zuständig für den Umtausch. Alle erforderlichen Unterlagen können **per Post** an das Landratsamt gesendet werden. Die notwendigen Unterlagen sowie das Antragsformular stehen im Internet unter www.lrabbb.de/Umtausch+EU_Kartenfuehrerschein. Den Original-Führerschein erhält man von der Führerscheinstelle entwertet zusammen mit dem neuen Führerschein per Post zurück.

Ein persönliches Erscheinen ist grundsätzlich nicht erforderlich.

Freiwillige Feuerwehr Deckenpfonn

Einladung zu Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Deckenpfonn am 20.01.2024

Am **Samstag, 20.01.2024, um 19:30 Uhr** findet die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Deckenpfonn im Feuerwehrhaus mit folgender Tagesordnung statt.

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht der Altersabteilung
6. Bericht des Kassiers / Kassenprüfung
7. Entlastung
8. Neuaufnahmen, Beförderungen, Ehrungen
9. Wahlen
10. Grußworte

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Kommandanten, Bernd Lohrer, einzureichen.

Terminplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfonn

Freitag, 12.01.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 1
 Freitag, 19.01.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 2
 Samstag, 20.01.2024 um 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
 Freitag, 26.01.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 1 Atemschutzgeräteträger



Jugendfeuerwehr Deckenpfonn

Einladung zur Jugendversammlung am 20.01.2024

Am **Samstag, 20.01.2024 findet um 18:00 Uhr** die Jugendversammlung der Jugendfeuerwehr Deckenpfonn im **Feuerwehrhaus** mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastungen
6. Neuaufnahmen
7. Wahlen und Abstimmungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind vor der Versammlung beim Leiter der Jugendfeuerwehr, Alexander Hess, einzureichen.

Zu dieser Jugendversammlung sind alle Angehörigen der Jugendfeuerwehr (Kindergruppe und Jugendgruppe), deren Eltern, die Angehörigen der Feuerwehr Deckenpfonn und Interessierte herzlich eingeladen.

Terminplan Jugendfeuerwehr

Kindergruppe:

Freitag, 12.01.2024 um 16:30 Uhr Übung im Feuerwehrgerätehaus
 Samstag, 20.01.2024 um 18:00 Uhr Jugendversammlung im Sitzungssaal im Feuerwehrgerätehaus

Jugendgruppe:

Freitag, 12.01.2024 um 18:00 Uhr Übung im Feuerwehrgerätehaus
 Samstag, 20.01.2024 um 18:00 Uhr Jugendversammlung im Sitzungssaal im Feuerwehrgerätehaus
 Freitag, 26.01.2024 um 18:00 Uhr Übung im Feuerwehrgerätehaus

Kinderbetreuung und Schulen



Gottlob-Ernst-Schule

Anmeldung der Schulanfänger für das kommende Schuljahr 2024/ 2025 an der Gottlob-Ernst-Schule Deckenpfonn

Beginn der Schulpflicht:

In diesem Schuljahr werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden.

Kann-Kinder-Regelung:

Jüngere Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2024 und dem 30. Juni 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, können vorzeitig von ihren Eltern zum Schulbesuch angemeldet werden. Da für die im „erweiterten Korridor“ geborenen Kinder im Schuljahr 2024/2025 noch keine Schulpflicht besteht, erfolgt eine Einladung zur Schulanmeldung nur dann, wenn sie von Ihnen beantragt wird. Bitte melden Sie sich ggf. bei uns. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die von der Schulleitung, ggf. unter Einbeziehung von entsprechenden Gutachten, festgestellt wird. Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme des Kindes.

Rückstellung vom Schulbesuch oder Anmeldung an einer anderen Schule:

Anträge können in begründeten Fällen bis spätestens 26. Februar 2024 gestellt werden. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit unserer Schulsekretärin Frau Wacker (07056/3560).

Ablauf Schulanmeldung:

Die Schulanmeldung findet am 26. Februar 2024 statt. Während der Anmeldung werden die Kinder von unserer Lehrerin Frau Schneider betreut.

Alle Eltern der Gemeinde Deckenpfonn, deren Kinder zum nächsten Schuljahr schulpflichtig werden, bekommen zur Schulanmeldung eine schriftliche Einladung mit der genauen Uhrzeit.

Falls Sie noch Fragen zur Einschulung haben, erreichen Sie unsere Schulsekretärin, Frau Wacker, montags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr telefonisch. Sie können auch per E-Mail an poststelle@ges-deckenpfonn.schule.bwl.de Kontakt zu uns aufnehmen. Unsere Kooperationslehrerin Frau Schneider ist für Fragen per E-Mail erreichbar.

Anja.Schneider@ges-deckenpfonn.de

Herzliche Grüße aus der Schule,
 Meike Wille, Rektorin der GES

Standesamtliche Mitteilungen

In unserer Gemeinde wurde geboren

am 23. November 2023

Luna Günther, Tochter von Hamide Günther-Demiri und Thomas Günther

Herzlichen Glückwunsch!

In unserer Gemeinde wurden standesamtlich getraut

am 29. Dezember 2023

Madeleine Vetter geb. Luz und **Florian Vetter**

Herzlichen Glückwunsch!



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.